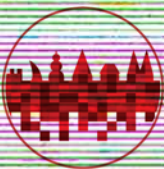


Digitale Modell- region Projekte



SOEST DIGITAL

Digitale Modellregion Soest

Als eine von 5 digitalen Modellkommunen in NRW entwickelt Soest innovative Projekte, die für andere Städte als Vorbild in Sachen Digitalisierung dienen sollen. Zur Modellregion Soest gehören auch die Städte Iserlohn und Lippstadt sowie der Kreis Soest und viele weitere Partner, darunter wissenschaftliche Einrichtungen, Firmen und Start Ups.

Fördermittelgeber ist das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung, Energie (MWIDE) – bei der Beantragung war Soest sehr erfolgreich. 20 von 30 beantragten Projekten sind bereits bewilligt oder befürwortet.

Beschreibungen dieser Projekte finden Sie auf den folgenden Seiten. Anhand der sechs verschiedenen Handlungsfelder (z. B. e-Government, Bildung & Infrastruktur) wird deutlich, in welchen Bereichen die Projekte das Leben der Soester*innen beeinflussen werden. Dabei sollen die Bürger*innen auch selbst mitgestalten und aktiv werden. Als Ort der Kommunikation und Beteiligung dient das Stadtlabor in der Marktstraße.

Zusätzlich vernetzt sich die Stadt Soest im Zuge der Digitalen Modellregion aber auch noch mit anderen Kommunen – in Südwestfalen und in ganz Deutschland.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.soest-digital.de



Inhalt

- **E-Government**
- **Bildung**
- **Infrastruktur**
- **Attraktive
Innenstadt**
- **Mobilität**
- **Gesundheit**
- **Kommunikation
& Beteiligung**

E-Government

- **Digitale
Bürgerdienstleistungen**
- **Sozialleistungen online**
- **ChatBot**
- **Open-Government- und
Beteiligungsplattform**
- **Bewerbermanagement
Großveranstaltungen**

Digitale Bürgerdienstleistungen

Bereits seit einigen Jahren setzt die Stadt Soest auf ein Online-Portal, über das Bürgerservices digital abgewickelt werden können. Das Projekt erweitert dieses Portal mit dem Ziel, Aspekte der „Lebenslage Umzug“ digital verfügbar zu machen. Entstehen soll eine durchgängige Schnittstelle zum Finanzwesen (Hundesteuer, Abfallbehälter). Auch die Services der Kreisverwaltung (etwa Reitkennzeichen) sollen abgebildet werden. Realisiert wird außerdem ein zentraler Dokumentensafe, mit dem Bürger*innen Dokumente sicher digital teilen können.

Status: in Umsetzung

Themen: E-Government, Daten, Technischer Fortschritt, Sicherheit

Digitale Bürgerdienstleistungen II

In Anknüpfung an den Bereich „Lebenslage Umzug“ im Bürgerportal sollen unter anderem auch der Bereich „Anmeldungen in KITAS“ und „Zahlung von Elternbeiträgen“ ergänzt werden. Dieser zweite Schritt im Bereich der „Lebenslage Umzug“ findet wie grundsätzlich im Bereich E-Government in enger Zusammenarbeit mit dem kommunalen IT Dienstleister SIT (Südwestfalen IT) statt.

Status: in Umsetzung

Themen: E-Government, Daten, Soziale Innovation, Technischer Fortschritt

ChatBot

Für die Bürgerdienstleistungen „Fundbüro online“, „Statusabfrage Personalausweis/ Reisepass“ und „Anmeldung Hundesteuer“ sollen Soester*innen zukünftig auf einen durch künstliche Intelligenz unterstützten Chat-Service (ChatBot) zurückgreifen können. Dieser wird an den vom Land NRW entwickelten ChatBot angebunden sein und beantwortet auch generelle Fragen zu vielen Verwaltungsdienstleistungen aus der Verwaltungssuchmaschine NRW. Der Soester Bot hat natürlich auch eine Soest-typische Gestalt: das Jägerken.

Status: in Umsetzung

Themen: E-Government, Daten, Technischer Fortschritt, Neue Arbeitswelt

Open – Government – und Beteiligungsplattform

Online-Plattform zur Einbindung von Bürger*innen: Über eine Informations- und Beteiligungsplattform können städtische Belange eingesehen und diskutiert werden. Vorgesehen ist auch ein Mängelmelder. Die Stadt Soest schafft mit der Plattform einen neuen digitalen Kommunikations-Kanal zwischen Verwaltung und Stadtgesellschaft und reagiert damit auf den verstärkten Wunsch vieler Soester*innen nach mehr Teilhabe und Mitsprache bei der Stadtentwicklung.

Status: in Umsetzung

Themen: Teilhabe, E-Government, Soziale Innovation, Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum

Bewerbermanagement Großveranstaltungen

Online-Werkzeug für Bewerber*innen von Großveranstaltungen, wie z. B. die Allerheiligenkirmes Soest. Mit einer Upload-Funktion für notwendige Unterlagen und anschließender Datenübernahme ins bestehende Fachverfahren/Ablage im Dokumentenmanagementsystem, vereinfacht und erleichtert dieses Projekt das Management von Veranstaltungen wesentlich, indem es Papierbewerbungen überflüssig macht.

Status: in Umsetzung

Themen: E-Government, Neue Arbeitswelt, Öffentlicher Raum, Technischer Fortschritt



- **DiBiFo –
Forum Digitale Bildung**
- **EiLE – E-kompetenz in
Lehre und Einzelhandel**
- **Modellorte Digitalisierung
und Nachhaltigkeit**
- **Open-Government- und
Beteiligungsplattform**

DiBiFo – Forum Digitale Bildung

In Zusammenarbeit mit der FH Südwestfalen, dem Kreis Soest und dessen Kompetenzteam Medienpädagogik sowie Soester Grundschulen werden auf der Basis des Medienkompetenzrahmens NRW didaktisch-methodische Grundlagen zum digitalen Kompetenzerwerb in den Grundschulen entwickelt und in den Soester Grundschulen erprobt. Im Sinne der nachhaltigen Übertragbarkeit soll sich daraus ein Netzwerk ergeben, an dem weitere Schulen der Bildungsregion Soest beteiligt sind und das in einem „Forum für Digitale Bildung“ verankert sein wird.

Status: in Umsetzung

Themen: Bildung, soziale Innovation

EiLE – E-kompetenz in Lehre und Einzelhandel

Ohne Online-Handel sind auch stationäre Einzelhändler künftig nicht mehr wettbewerbsfähig. Daher vermittelt die FH Südwestfalen Auszubildenden des Soester Hubertus-Schwartz Berufskollegs in einem Onlinekurs im „Virtual Collaborative Learning“ Format handelsbezogene E-Commerce-Kenntnisse. Gleichzeitig werden interessierte Lehrer*innen durch eine begleitende Qualifizierung und durch eine aktive Einbindung in das Kursformat in ihrer E-Commerce- und E-Learning-Kompetenz gestärkt.

Status: in Umsetzung

Themen: Innenstadt/Einzelhandel, Bildung, Neue Arbeitswelt, Wertschöpfung

Modellorte Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Durch einen mehrstufigen Coachingprozess sollen Bürger*innen in Dorf- und Quartiersgemeinschaften im Soester Kreisgebiet Chancen der Digitalisierung für sich nutzbar machen können. Im Fokus stehen sowohl Technologien im Bereich Nachhaltigkeit oder smarte Energiesysteme, als auch soziale oder kulturelle Innovationen. Ziel ist, dass die Gemeinschaften befähigt werden, im Anschluss an das Coaching eigene nachhaltige Digitalisierungsprojekte zu entwerfen und erfolgreich durchzuführen. Damit erweitert das Projekt die Handlungsspielräume von Bürger*innen. Motto: einfach loslegen.

Status: befürwortet

Themen: Umwelt/Klima, Stadtgestaltung, Ehrenamt, Bildung, Wertschöpfung, Energie, Kultur



Infrastruktur

→ **Bürger Wolke**

→ **3D – Stadtmodell**

→ **Straßenzustandserfassung
und –auswertung über KI**

BürgerWolke

Projekt zur Erfassung von Klimadaten mithilfe von sogenannten Low Cost Sensorboxen. Gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut IOSB-INA und dem Deutschen Wetterdienst DWD installiert die Stadt Soest ein Sensor-Netzwerk mithilfe der Funktechnologie LoRaWAN. Damit können die wichtigsten Wetterdaten im gesamten Stadtgebiet in Echtzeit erfasst werden. Mit den Daten lassen sich dann komplexe Klimamodellierungen anstellen, die Stadtplanung und Klimaanpassung entscheidend verbessern. Und: die Soester*innen können mitmessen. 50 von insg. 100 Sensorboxen sollen von Soester*innen betreut werden.

Status: befürwortet

Themen: Umwelt/ Klima, Daten, Öffentlicher Raum, Teilhabe, Technischer Fortschritt, Ehrenamt

3D – Stadtmodell

Das bereits für die Innenstadt bestehende hochauflösende 3D-Stadtmodell der Stadt Soest soll in dem Projekt auf die gesamte Stadtfläche erweitert werden. Hinzu kommt die Entwicklung von intelligenten neuen Anwendungsfeldern. Bereits umgesetzt ist das Handwerks- und ein Architektur-Modul, mit dem Handwerker*innen Dachflächen ohne Besichtigung erfassen können. Weitere Anwendungen helfen bspw. Architekt*innen Planungsprozesse effizienter und anschaulicher zu gestalten. Auch Daten für die Übertragung in 3D-Druck können ausgelesen und über eine Kooperation mit der FH Südwestfalen in verschiedenen Materialien ausgedruckt werden.

Status: in Umsetzung

Themen: Technischer Fortschritt, Wertschöpfung, Daten, Stadtgestaltung

Straßenzustands- erfassung und – auswertung über KI

Die Erfassung aller Straßenschäden im Stadtgebiet ist bisher nur durch enormen Kosten-, Zeit- und Personalaufwand möglich. Daher fehlen der Verwaltung aktuelle Daten für die Planung. Werden Aufnahmen von Straßebefahrungen mithilfe von künstlicher Intelligenz (KI) ausgewertet, verbessert das die Datengrundlage enorm. Dafür werden die bestehenden kommunalen Fahrzeuge mit einem Smartphone ausgestattet, das bei der regulären Befahrung über die herkömmliche Telefonkamera Schäden präzise erfasst. Die Stadt Soest arbeitet hierfür mit dem Start-up Vialytics zusammen und ermittelt neben Straßen- auch Rad- und Gehweg-Schäden.

Status: in Umsetzung

Themen: Öffentlicher Raum, E-Government, Technischer Fortschritt, Daten, Sicherheit



Attraktive Innenstadt

→ SoesTour



SoesTour

Die bestehende Tourismus-App der Wirtschaft & Marketing Soest (WMS) soll erweitert werden. Dafür werden einzelne Stationen in der App auch in der virtuellen und erweiterten Realität (VR/AR) erlebbar gemacht. Das bedeutet, dass touristische Highlights und historische Gebäude, die bereits aus dem Stadtbild verschwunden sind, als 3D-Modell wieder von außen und innen erlebbar werden. Dafür braucht es nicht mehr als ein Smartphone. Die von dem Soester Start-up SpotAR entwickelte App-Technologie erweitert den Soester Stadtrundgang damit um einige virtuelle Sehenswürdigkeiten.

Status: befürwortet

Themen: Tourismus, Technischer Fortschritt, Öffentlicher Raum, Kultur

Mobilität

- **Big Bird Westfalen**
- **Mobihell**
- **Mobidig-Mobilstationen**
- **New Smart Mobility Lab
Iserlohn**

Big Bird Westfalen

Einfach mit dem Bus oder der Bahn fahren ohne am Automaten ein Ticket zu buchen? Das Projekt des Kreises Soest zusammen mit Verkehrsträgern wie der RLG und der Firma GeoMobile aus Dortmund möchte das ermöglichen. Dafür wird ein Smartphone basiertes barrierearmes CheckIn/BeOut System im Echtbetrieb des ÖPNV/SPNV entwickelt. Das bedeutet: Die Busse und Bahnen registrieren automatisch (z. B. über Bluetooth), dass Fahrgäste ein- und aussteigen, berechnen den günstigsten Fahrpreis und buchen diesen direkt vom Konto des Fahrgastes ab. Das System wird komplett in die Mobilitätsapp Mobilinfo integriert.

Status: in Umsetzung

Themen: Mobilität, Daten, Technischer Fortschritt, Teilhabe

Mobihell

Der Berufsverkehr zu den vielen Firmen in Südwestfalen findet derzeit als Individualverkehr statt und produziert damit enorm viel Verkehr und CO2. Die Pendler und Firmen auf einer Mobilitätsplattform mit dem Fokus auf neue umweltfreundliche Formen der Mobilität im ländlichen Raum zu vernetzen, ist Ziel des Projekts des Kreises Soest. So sollen bspw. Pendler*innen Fahrgemeinschaften digital besser organisieren können. Mit einer zuverlässigen Anschlussmobilität (z.B. per Firmenshuttle) sollen ebenfalls Fahrten eingespart werden. Auch die intelligente Nutzung von Firmenwagen als Carsharing-Fahrzeuge wird erprobt.

Status: befürwortet

Themen: Mobilität, Umwelt/Klima, Soziale Innovation, Neue Arbeitswelt

Mobidig – Mobilstationen

Innovative Ideen für eine zuverlässige, klimafreundliche Anschlussmobilität ist gerade im ländlichen Raum von großer Wichtigkeit. Hier setzt das Projekt von Stadt und Kreis Soest, RLG und dem Carsharer Stadtteilauto an. Das Stichwort: multimodale Verkehrsmittelnutzung. Das bedeutet: An 5 Orten in der Soester Innenstadt und auf 3 Ortsteilen werden mit den städtischen Mobilstationen neue Möglichkeiten der E- und Share-Mobilität für alle Anwohner*innen und Besucher*innen angeboten. Mithilfe der Mobilinfo-App können dort demnächst E-Lastenräder ausgeliehen oder Carsharing-Autos gebucht werden. Die Abbuchung erfolgt dann über das Smartphone.

Status: befürwortet

Themen: Mobilität, Umwelt/ Klima, Teilhabe, Öffentlicher Raum

New Smart Mobility Lab Iserlohn

Autonomes Fahren wird den Verkehr in den Städten künftig prägen können. Daher müssen Pilotprojekte wie das Smart Mobility Lab testen, welche Formen des autonomen Fahrens sinnvoll sind. Dafür wird auf der Strecke zwischen Bahnhof und Campus der Fachhochschule in Iserlohn der Betrieb einer Flotte autonom fahrender Fahrzeugen für den ÖPNV gestartet. Das Projekt, an dem auch die Stadtwerke und der lokale Verkehrsanbieter MVG beteiligt sind, untersucht zudem das Zusammenwirken intelligenter Lösungen für Kommunikation und Logistik auf der Teststrecke.

Status: befürwortet

Themen: Mobilität, Technischer Fortschritt, Sicherheit, Öffentlicher Raum

Gesundheit

- **Arbeitsmedizinische Auswirkungen von Digitalisierung**
- **Digitale Pflegeberatung**

Arbeitsmedizinische Auswirkungen von Digitalisierung

Der digitale Wandel verändert unsere Arbeitswelt gewaltig. Viele Menschen verbringen immer mehr Zeit vor dem Bildschirm, sind ständig erreichbar, müssen diverse Programme parallel bedienen. Wie wirkt sich dieser Wandel auf das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz aus? Zusammen mit den digitalen Modellregionen Aachen und Gelsenkirchen soll diese Frage durch eine arbeitswissenschaftliche Studie untersucht werden. Mit dabei ist dafür die Uni Witten-Herdecke, die in den drei Städten Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltungen befragen wird.

Status: befürwortet

Themen: Neue Arbeitswelt, Gesundheit

Digitale Pflegeberatung

Die Kontaktaufnahme im Pflegefall soll mit diesem Projekt durch den Einsatz digitaler Werkzeuge, wie Foren und Tutorials vereinfacht werden. Auch freie Pflegeheimplätze sollen per App angezeigt werden können. Ebenso sollen die verwaltungsinernen Prozesse der Beratung durch verbesserten Datenaustausch und digitale Kommunikation verbessert werden. Das Projekt Digitale Pflegeberatung involviert die Beratungsstellen bei Stadt und Kreis Soest. Als Partner ist außerdem der Märkische Kreis dabei. Die Wirtschaftsförderung des Kreises (WfG) ist Antragssteller und Treiberin des Projekts.

Status: beantragt

Themen: Gesundheit, Daten, Teilhabe, E-Government

Kommunikation & Beteiligung

Stadtlabor

Wie soll Soest in Zukunft aussehen? Wie geht die Stadt mit den großen Entwicklungen unserer Zeit, wie der Digitalisierung, dem Klimawandel oder der Globalisierung um? Mit dem Stadtlabor wird in der Soester Innenstadt ein Ort geschaffen, an dem diese Themen diskutiert werden können. In unterschiedlichen Formaten und Konstellationen können Besucher hier erleben, wie digitaler Wandel und technischer Fortschritt helfen können, Probleme zu lösen. Es geht aber auch um die Frage, welche sozialen Innovationen Soest braucht, um gemeinsam eine lebenswerte, nachhaltige und intelligente Smart City zu gestalten. Das Stadtlabor ist ein Lern- und Wissensort für die Stadtgesellschaft und die Verwaltung gleichermaßen und möchte so Modellcharakter für andere Mittelstädte entwickeln. Das Projekt wird zudem von der Universität Speyer wissenschaftlich begleitet.

Status: in Umsetzung

Themen: Stadtgestaltung, Soziale Innovation, Bildung, Teilhabe

Projektthemen

→ **Umwelt**

→ **Klimaschutz**

→ **Stadtgestaltung**

→ **Öffentlicher
Raum**

→ **Gesundheit**

→ **Sicherheit**

→ **Daten**

→ **Ehrenamt**

→ **Soziale
Innovation**

→ **Technischer
Fortschritt**

→ **Mobilität**

→ **Innenstadt/
Einzelhandel**

→ **Energie**

→ **Kultur**

→ **Tourismus**

→ **E-Government**

→ **Teilhabe**

→ **Bildung**

→ **Wertschöpfung**

→ **Neue
Arbeitswelt**

Zukunft gestalten

Mit über 60% bewilligter oder befürworteter Projekte hat Soest eine tolle Quote erreicht. Dabei steht die Bewertung einiger Projekte sogar noch aus. Der nächste Schritt wird es nun sein die bewilligten Projekte bis zum Ende des Förderzeitraums Ende 2022 umzusetzen. Weitergeführt werden sie dann im Rahmen des Smart City Projekts „5 für Südwestfalen“. Das Bundesprojekt, das bereits 2020 an den Start geht, bietet Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Projekte.

Impressum

Soest Digital ist ein Projekt der Stadt Soest und wird im Rahmen des Projektes Digitale Modellkommune vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

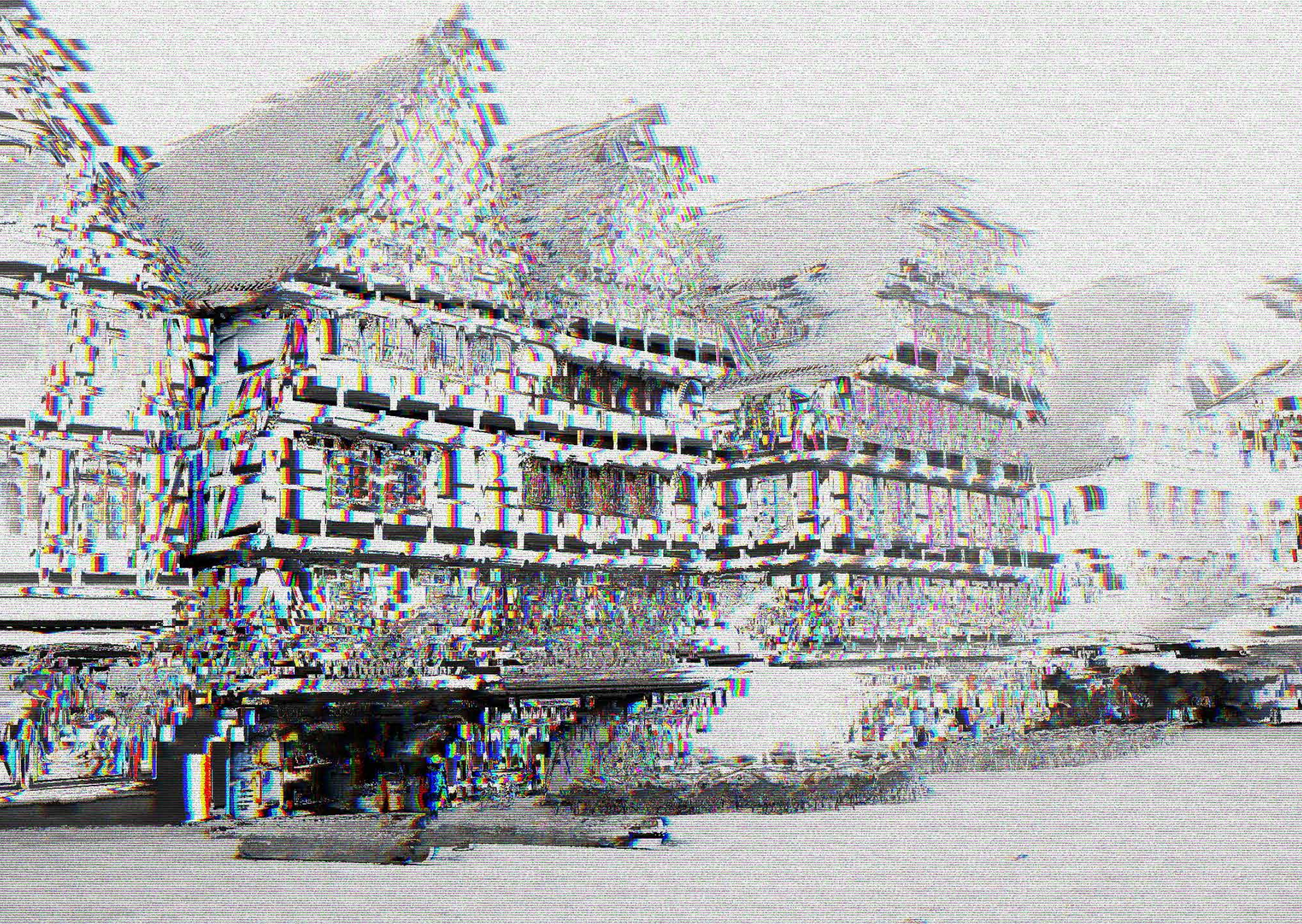


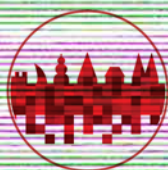
Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.digital-soest.de
Twitter @SoestDigital

www.iserlohn.de
www.lippstadt.de
www.kreis-soest.de





SOEST DIGITAL

